

## Presseaussendung

### **Wahre Geschichte**

Wien, am 29.04.2021

Fr. M. ist 22 Jahre alt. Sie hat sich sehr darüber gefreut, als sie schwanger wurde und hat es ihrem Lebensgefährten erzählt. Daraufhin wollte er, dass sie abtreibt, da er sich zu jung für die Vaterrolle fühlte. Fr. M. war verzweifelt. Sie kam in die Familien-, Rechts- und Schwangerenberatungsstelle der St. Elisabeth-Stiftung, um sich Rat zu holen. Auch eine Information über ihre Rechte als Mutter, wollte sie einholen.

Sie war hin und her gerissen zwischen der Liebe zu ihrem Lebensgefährten und dem Kind, das in ihr wuchs. Eigentlich wollte sie beides. Sie wollte sich nicht entscheiden.

Im Lauf der Beratungsgespräche hat sie sich dann endgültig dazu durchgerungen, das Kind auf jeden Fall zu behalten, auch mit dem Risiko, dass ihr Lebensgefährte sie verlässt. Es war ein großes Risiko, weil sie keinen Job hatte und mit ihrer Familie gebrochen hatte, da die ihren Lebensgefährten nicht für gut hielten. Er habe einen schlechten Einfluss auf sie.

Sie ließ die Frist für die Abtreibung verstreichen und stellte ihren Lebensgefährten dann vor vollendete Tatsachen. Es kam zu schlimmen Streitereien und auch Gewalt, woraufhin Fr. M. ihre Sachen packte und ins Frauenhaus ging. Von dort rief sie die Beraterin der St. Elisabeth-Stiftung an und weinte ins Telefon.

Mithilfe der Beraterin und der Unterstützung durch das Frauenhaus konnte sie wieder Kontakt zu ihrer Familie aufnehmen und sich mit ihrer Mutter aussprechen. Sie durfte wieder zu ihren Eltern ziehen und hat kurz vor Weihnachten ein kleines Mädchen zur Welt gebracht. Dieses Kind versöhnte die ganze Familie.

### **Sachspenden für Mütter in Not dringend gesucht**

Um Müttern in Not mit Sachspenden in akuten Krisen unter die Arme zu greifen, sammelt die St. Elisabeth-Stiftung neben Geldspenden aktuell wieder Produkte des täglichen Bedarfs:

- Windeln
- Feuchttücher
- Zahnbürsten und Zahnpasta (Alter 0-16 J)
- haltbare Lebensmittel
- Duschbad
- Shampoos
- Damenhygieneartikel und Lebensmittelgutscheine

Abgabe der Sachspenden ist in der Beratungsstelle Arbeitergasse 28/EG, 1050 Wien. Bitte vorher anrufen: +43 (01) 54 55 222-29.

## Über die St. Elisabeth-Stiftung

Mit dem Motto "Mama, du schaffst das!" unterstützt die St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien schwangere Frauen, wohnungslose alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Das vielseitige Angebot der Stiftung umfasst einen Beratungsbereich mit einer Familien-, Rechts- und Schwangerenberatungsstelle sowie einem psychotherapeutischen Angebot, einen Wohnbereich mit drei Mutter-Kind-Häusern, einem eigenen sozialpädagogischen Team, den Wohnprojekten Elisabeth & Collegialität mit Arbeitsintegration sowie Startwohnungen. Ebenso bietet die Stiftung einen Arbeitsintegrationsbereich an zu welchem die Web- & Kreativwerkstatt, klassische Arbeitsintegration, Mamas Werkstatt sowie ein Sachspendenlager gehören.

Müttern und Kindern, welche sich oft in für sie aussichtslosen Lebenssituationen befinden, zu helfen und ihnen wieder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern ist unsere Motivation. Frauen und Kinder konkret zu unterstützen, ihnen ein Dach über dem Kopf zu ermöglichen sowie ihnen neue Perspektiven und Chancen zu eröffnen, ist unser Ziel. Alles rund um die Schwangerschaft, das Muttersein und die Stabilität der Frauen und Kinder, durch vielseitige Beratung, Unterstützung, Wohnraum und gezielte Maßnahmen ist unser Auftrag.

Die St. Elisabeth-Stiftung führt das Österreichische Spendengütesiegel, Spenden sind steuerlich absetzbar. Spendenkonto | IBAN: AT30 1919 0000 0016 6801  
[www.elisabethstiftung.at](http://www.elisabethstiftung.at)

## Rückfragen zur St. Elisabeth-Stiftung:

Marketing, Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising: Mag. Katarzyna Kuban

Telefon: +43 1 54 55 222 - 22 | [elisabethstiftung@edw.or.at](mailto:elisabethstiftung@edw.or.at) | [www.elisabethstiftung.at](http://www.elisabethstiftung.at)

Fotos:

Copyright: St. Elisabeth-Stiftung/K. Kuban